

Nachweisführung nach § 10 EEWärmeG / Versorgung mehrerer Gebäude

Diese Vorlage dient als Hilfestellung bei der Nachweisführung.

A. Allgemeine Angaben zum / zu den Gebäudeeigentümer(n)			
1.	Vorname	Name (bzw. Firma, Behörde, etc.)	
	Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
2.	Vorname	Name (bzw. Firma, Behörde, etc.)	
	Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
3.	Vorname	Name (bzw. Firma, Behörde, etc.)	
	Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
<i>Falls es sich um einen Zusammenschluss von mehr als drei Eigentümern handelt, führen Sie die weiteren Eigentümer mit Adresse bitte auf einem separaten Blatt auf und legen dieses bei.</i>			
I. Allgemeine Angaben zu den Gebäuden			
Anschrift des / der Gebäude(s), auf die sich der Erfüllungsnachweis bezieht			
1.	Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
	Gebäudenutzfläche / Nettogrundfläche	<input type="text"/> m ²	(Diese Flächenwerte können dem Energieausweis für das Gebäude entnommen werden.)
	Wärmebedarf für Heizung und Warmwasser und Kältebedarf für Kühlung	<input type="text"/> kWh/m ² a	
2.	Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
	Gebäudenutzfläche / Nettogrundfläche	<input type="text"/> m ²	(Diese Flächenwerte können dem Energieausweis für das Gebäude entnommen werden.)
	Wärmebedarf für Heizung und Warmwasser und Kältebedarf für Kühlung	<input type="text"/> kWh/m ² a	
3.	Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
	Gebäudenutzfläche / Nettogrundfläche	<input type="text"/> m ²	(Diese Flächenwerte können dem Energieausweis für das Gebäude entnommen werden.)
	Wärmebedarf für Heizung und Warmwasser und Kältebedarf für Kühlung	<input type="text"/> kWh/m ² a	
<i>Freiwillige Angaben sind grau hinterlegt.</i>			
<i>Falls sich der Erfüllungsnachweis auf mehr als drei von den o.g. Adressen abweichende Gebäude bezieht, führen sie die weiteren Gebäude bitte auf einem separaten Blatt auf und legen dieses bei.</i>			

B. Pflichterfüllung: Versorgung mehrerer Gebäude (§ 6 EEWärmeG)

1. Erfüllung der Pflicht durch einen Gebäudeeigentümer, der mehrere Gebäude in räumlichem Zusammenhang baut

☐

oder

2. Zusammenschluss mehrerer Eigentümer von Gebäuden oder Gebäudeteilen auf Grundstücken, die in räumlichem Zusammenhang stehen, um die Nutzungspflicht gemeinschaftlich zu erfüllen

☐

Für jedes beteiligte Gebäude sind die jeweiligen Formulare für die ausgewählte(n) Nutzungstechnologie(n) bzw. Ersatzmaßnahme(n) einschließlich Nachweisen beizufügen.

Unterschrift des / der Gebäudeeigentümer(s)

1.

Ort, Datum

Unterschrift

2.

Ort, Datum

Unterschrift

3.

Ort, Datum

Unterschrift

Falls mehr als drei Gebäudeeigentümer an der Gemeinschaftslösung beteiligt sind, führen Sie die Unterschriften bitte auf einem separaten Blatt fort und legen dieses bei.